

Beschluss des Beirats Mitte vom 02. Mai 2016

zu zwei Übergangwohnheimen für Flüchtlinge:

Hostel An der Weide 17 & Versorgungsamt Friedrich-Rauers-Str.26

Die Wohn- und Lebenssituation von Flüchtlingen ist weiterhin ein zentrales Thema in der Stadt. Noch gibt es Übergangsunterbringungen in Turnhallen u. ä., die schnellstmöglich in eine geordnete Unterbringung in Häusern innerhalb der Stadt überführt werden müssen. Zu diesem Zweck sind zwei neue Übergangwohnheime geplant: An der Weide 17 sowie in dem ehemaligen Versorgungsamt in der Friedrich-Rauers-Straße.

Das Hostel An der Weide wird mit ca. 48 Plätzen eine Erweiterung des bestehenden Übergangwohnheims in der Lönningstraße darstellen. Träger wird der Arbeiter-Samariter-Bund sein. Das derzeit noch genutzte City-Hotel soll sukzessive aufgelöst werden.

Das ehemalige Versorgungsamt in der Friedrich-Rauers-Str.26 wird für eine Nutzung von 5 Jahren mit Gemeinschaftsküchen und Gemeinschaftssanitäreinrichtungen ausgestattet und ist für ca. 265 Plätze ausgelegt. Angrenzende Parkflächen werden als Aufenthaltsflächen für die Anwohner vorgesehen.

Nach kurzer Erörterung fasst der Beirat Mitte folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Beirat stimmt den Plänen der Senatorin für Soziales zu, An der Weide 17 ein Übergangwohnheim mit Gemeinschaftsküchen und gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen mit 48 Plätzen für 10 Jahre einzurichten.

Weiterhin stimmt der Beirat zu, im Versorgungsamt ein Übergangwohnheim mit 250 – 260 Plätzen für die Dauer von 5 Jahren, ebenfalls mit Gemeinschaftsküchen und gemeinschaftlichen Sanitäranlagen, einzurichten.

Bremen, den 02. Mai 2016

Der Beirat Mitte